

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119491
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	872
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10730,6645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alter Billedeich, derzeit nur als 1 m bis 1,5 m hoher Wall in der Landschaft erkennbar, am Fuß i.d.R. um 5 bis 10 m breit. Zumindest im Süden mit einem bedeutenden, alten Bestand aus Stieleichen, die bis zu 80 cm Stammdicke und 18 m Wuchshöhe erreichen, weit ausladen und in diesem Bereich ausgesprochen landschaftsprägend wirken. Teilweise sind die Gehölze auch etwas stärker aufgeweitet und bilden ein kleines Feldgehölz. Darunter gibt es regelmäßig alte Weißdornsträucher, bei denen auch beträchtliche Stammdurchmesser erreicht werden. Die Vegetation des Walls selber besteht über größere Strecken aus wenigen Gräsern, etwas Brennesselfluren. Der Wall ist insbesondere in jüngerer Zeit recht intensiv betreten von hier weidenden Schafen und z.T. unbewachsen, offen und zertreten. Auch die Strauchschicht wird durch die Beweidung etwas aufgelichtet. Auf der Westseite grenzt i.d.R. Grünlandnutzung an, wobei das Grünland nicht regelmäßig genutzt worden ist und hier auch größere Brachephasen wirksam waren, so dass die Grünlandvegetation z.T. etwas verarmt ist. In jüngerer Zeit hat jedoch eine intensive Nutzung stattgefunden, die auch den Wall umfaßt. Teils grenzen Pioniergehölze an, teils sind auch die an den Wall angrenzenden Flächen von kleineren Feldgehölzen mit Stieleichen eingenommen. Im Norden ist der Wall größtenteils von Gebüsch aus Weißdorn bewachsen, hier fehlen die Stieleichen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf der Ostseite der Bille, am Westrand des Naturschutzgebietes		
Nachbarnutzung/en	Grünland teils nur extensiv genutzt, weitere Gehölzflächen		
Rechtswert (X)	575015	Hochwert (Y)	5929924
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

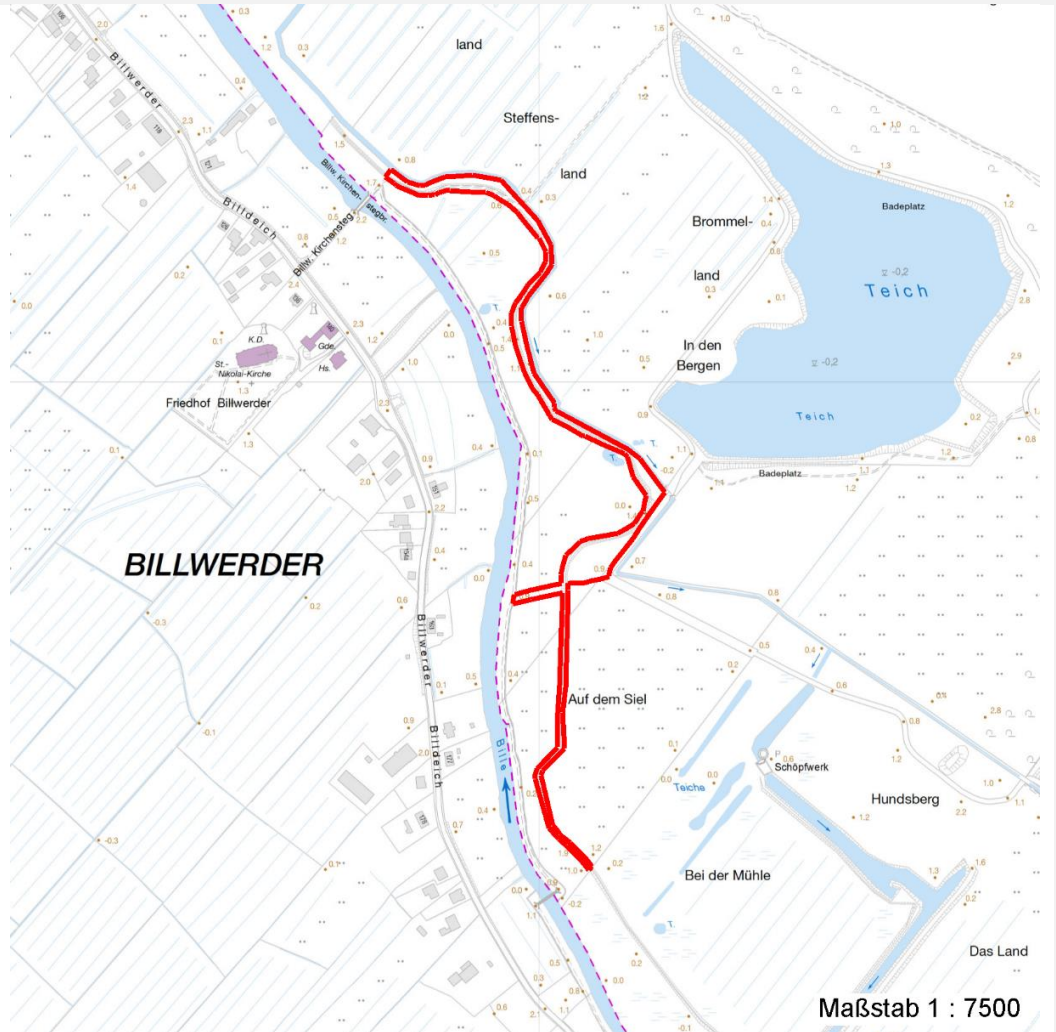
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119491
		DK5 DK5-GK	7428
		DK5 - Name	Billwerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	872
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10730,6645
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119491	52805	7428	44	09.09.2008	/	7430	74
119491	52685	7428	57	09.09.2008	/	7430	87

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66301	0	7428_872_091017_1.JPG	
66302	0	7428_872_091017_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119491
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	872
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10730,6645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die landschaftsprägenden Gehölze werden durch die derzeit stattfindende Beweidung erheblich beeinträchtigt, die Vegetation der Wälle verarmt, die gehölzspezifische Strauch- und Krautschicht verschwindet. An den Bäumen auf dem Wall ist häufig ein Weidezaun befestigt, der das Wild gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Es handelt sich um ein kulturhistorisch bedeutsame, alte Struktur, der Eichenbestand ist dringend erhaltungswürdig und sehr landschaftsprägend.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Der Wall sollte zukünftig nicht in die Beweidung integriert werden, die Beweidung sollte sich auf den Grünlandbereich südlich bzw. westlich davon konzentrieren. Reste des ehemaligen Stacheldrahtzauns entfernen.

Foto

Fotodatei 7428_872_091017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7428_872_091017_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119491
		DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	872
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10730,6645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
Vegetation	Reaktion	mäßig sauer	5,5
	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
	Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-			3			V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119491
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	872
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10730,6645
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland